

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Die nachstehenden Bestimmungen unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen sind wesentlicher Bestandteil unserer Angebote und der mit uns abgeschlossenen Lieferverträge und gelten uneingeschränkt, sofern wir nicht im Angebotstext oder im Text der Auftragsbestätigung eine hiervon abweichende Zusage machen. Im Übrigen gelten grundsätzlich die „Allgemeinen Bedingungen für Lieferungen von Maschinen für Inlandsgeschäfte“ gem. VDMA LI/K.
2. Unsere Angebote sind stets freibleibend. Lieferverträge kommen erst mit unserer schriftlichen Auftragsbestätigung zustande.
3. Die Preise gelten grundsätzlich ab Werk ausschl. Umsatzsteuer, Fracht, Verpackung, Versicherung usw. Sie gelten nur für den jeweiligen Einzelauftrag.
4. Sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, erfolgt jeglicher Versand auf Gefahr und Rechnung des Bestellers. Hat der Besteller die Art des Transportmittels nicht bestimmt, obwohl er den Versand von uns gefordert hat, können wir die Art des Transportmittels selbst bestimmen. Dabei haften wir nicht für die Wahl der billigsten und sichersten Versandmöglichkeit.
5. Die Gefahr geht spätestens mit der Übergabe der Liefergegenstände an den Spediteur oder Frachtführer auf den Besteller über, und zwar auch dann, wenn Teillieferungen erfolgen oder wir im Einzelfall andere Leistungen wie Übernahme der Transportkosten, die Anfuhr oder die Aufstellung (Montage), übernommen haben.
6. Lieferung erfolgt, wenn nicht anders vereinbart, im Rahmen des jeweiligen Arbeitsplanes und der Rohstoffbeschaffungsmöglichkeiten. Die Lieferfrist beginnt mit Absendung der Auftragsbestätigung, jedoch nicht vor Beibringung der vom Besteller zu beschaffenden Unterlagen, Freigaben sowie einer vereinbarten Anzahlung.
7. Sofern nicht anders vereinbart, sind Zahlungen innerhalb 10 Tagen netto zu leisten, gerechnet vom Rechnungsdatum an. Bei Zahlungsverzug werden mindestens Zinsen in Höhe des jeweiligen Landeszentralbank-Diskontsatzes zuzüglich 1% berechnet.
8. Die gelieferten Gegenstände bleiben unser Eigentum bis zur vollständigen Bezahlung aller auch künftig entstehender Forderungen aus der Geschäftsverbindung mit dem Besteller. Der Besteller darf die Liefergegenstände weder verpfänden noch zur Sicherheit übereignen. Bei der Pfändung durch Dritte ist er verpflichtet, uns sofort zu benachrichtigen. Bei vertragswidrigem Verhalten des Bestellers, insbesondere bei Zahlungsverzug, sind wir zur Zurücknahme nach Mahnung berechtigt und der Besteller zur Herausgabe verpflichtet. Veräußert der Käufer die von uns gelieferte Ware - gleich in welchem Zustand - so tritt er hiermit jetzt schon bis zur Tilgung aller unserer Forderungen die aus der Veräußerung entstehenden Forderungen gegenüber seinem Abnehmer mit allen Nebenrechten an uns ab.
9. Beanstandungen bezüglich Mängel und Beschaffenheit der Lieferung können nur Berücksichtigung finden, wenn diese innerhalb 10 Tagen schriftlich eingereicht werden.
10. Schadensersatzansprüche, insbesondere Verzugstrafen wegen nicht rechtzeitig erfolgter Lieferung, werden ausgeschlossen.
11. Erfüllungsort ist Eslohe-Bremke. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten, gleich aus welchem Rechtsgrund, auch aus Wechseln oder Schecks, ist Arnsberg.

Informationen zur Datenerhebung gemäß Artikel 13 DSGVO

Die Norbert Sapp Stahl- und Anlagenbau GmbH, Im Wennetal 18, 59889 Eslohe-Bremke, Geschäftsführer Herr Norbert Sapp, erhebt Ihre Daten zum Zweck der Vertragsdurchführung, zur Erfüllung ihrer vertraglichen und vorvertraglichen Pflichten.

Die Datenerhebung und Datenverarbeitung ist für die Durchführung des Vertrags erforderlich und beruht auf Artikel 6 Abs. 1 b) DSGVO. Eine Weitergabe der Daten an Dritte findet nicht statt. Ausnahmen hiervon gelten nur, soweit dies für die Abwicklung von Vertragsverhältnissen erforderlich ist. Hierzu zählt insbesondere die Weitergabe an von uns beauftragte Dienstleister (sog. Auftragsverarbeiter) oder sonstige Dritte, deren Tätigkeit für die Vertragsdurchführung erforderlich ist (z.B.

Versandunternehmen oder Banken). Die weitergegebenen Daten dürfen von den Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für den Zweck ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind. Sie sind berechtigt, Auskunft der bei uns über Sie gespeicherten Daten zu beantragen, sowie bei Unrichtigkeit der Daten die Berichtigung oder bei unzulässiger Datenspeicherung die Löschung der Daten zu fordern.

Ihnen steht des Weiteren ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde zu.